

Protokoll der 53. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil vom 23. Juni 2022

Datum: 23. Juni 2022
Zeit: 20:00 – 20:45 Uhr
Ort: Festarena Nordostschweizer Schwingfest 2022, Balterswil
Vorsitz: Christoph Zarth, Gemeindepräsident
Protokoll: Claudia Thalmann, Gemeindeschreiberin

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler*innen
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2021
4. Rechnung 2021
 - 4.1. Erfolgsrechnung
 - 4.2. Investitionsrechnung
 - 4.3. Antrag Gemeinderat
 - 4.3.1. Abstimmung
5. Einbürgerungsgesuche
 - 5.1. Familie Alber-Krejczy
 - 5.2. Franziska Christiane Alber
 - 5.3. Salvatore Scicolone
6. Investitionsbeitrag an den Kanton für den behindertengerechten Umbau einer Bushaltestelle
7. Allgemeine Umfrage und Verschiedenes

1 Eröffnung

Gemeindepräsident Christoph Zarth begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten zur diesjährigen Gemeindeversammlung, welche in einer speziellen Atmosphäre stattfindet. Insbesondere werden die erstmals durch Erreichen des Stimmrechtsalters Anwesenden begrüsst. Ebenso werden die Vertreter der Presse sowie die nicht stimmberechtigten Gäste willkommen geheissen.

Die Gemeindeversammlung wurde durch das Murgtalchörli eingestimmt.

Der Vorsitzende freut sich besonders über die hohe Anwesenheitsquote. Es erfülle ihn mit Stolz heute in der Schwingarena der grösseren Dimension die Gemeindeversammlung durchzuführen.

Dass das NOS in Balterswil stattfinden könne, sei dem Turnverein Balterswil zu verdanken. Dieser Grossanlass sei für die Gemeinde von grosser Bedeutung, nach Innen sowie nach Aussen. Er spüre, dass der Zusammenhalt innerhalb dem Dorf enorm sei. Jede Person, die in irgendeiner Form zum NOS beigetragen hat, werde sich für immer daran erinnern. Die Bevölkerung habe gezeigt, dass ein kleines Dorf Grosses schaffen könne. Er dankt allen Mitwirkenden und wünscht für das NOS gutes Gelingen.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und erklärt diese für beschlussfähig. Von total 2'119 Stimmberechtigten sind 123 anwesend. Das Absolute Mehr liegt bei 62. Die Stimmbeteiligung liegt bei 5.8 %.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Botschaft inklusive der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurde. Alle stimmberechtigten Personen verfügen über einen Stimmzettel. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zur Traktandenliste sowie gegen die Anwesenheit einer Person.

Claudia Thalmann amtiert als Protokollführerin. Zur Erleichterung der Protokollführung wird die Versammlung akustisch aufgezeichnet. Es werden keine Einwände dagegen erhoben.

2 Wahl der Stimmzähler*innen

Der Vorsitzende schlägt Cedric Schneider und Urban Schwager als Stimmzähler vor. Die Stimmzähler werden gemäss Vorschlag einstimmig gewählt und haben während der Versammlung, wenn nötig, ihres Amtes zu walten.

Im Falle einer geheimen Abstimmung bei den Einbürgerungsgesuchen, sind zwei Mitglieder des Wahlbüros, Walter Lüscher und Mirjam Graf, als Unterstützung für die Auszählung anwesend.

3 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2021

Eine Kurzversion des Protokolls ist auf den Seiten 13 bis 14 der Botschaft abgedruckt. Die Diskussion zum Protokoll wird nicht genutzt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4 Rechnung 2021

Christoph Zarth ruft die schwierigen Bedingungen bei seinem Amtsantritt am 1. Januar 2021 in Erinnerung. Die grössten Herausforderungen waren die angespannte Personalsituation auf der Verwaltung und das abgelehnte Budget 2021. Der Gemeinderat und die Verwaltung standen vor grossen Herausforderungen. Heute stellt er fest, dass diesen getrotzt wurde und bis dato die Geschäfte grösstenteils wie geplant umgesetzt wurden.

Die wichtigsten Themen der Ressorts sind auf Seiten 9 bis 12 aufgeführt. Der Vorsitzende bedankt sich für die grosse Unterstützung seitens der Gemeinderäte.

Die allgemeinen Erläuterungen zur Rechnung 2021 sind auf Seite 15 der Botschaft festgehalten. Der Vorsitzende erklärt, dass die Liquidität zur Deckung der laufenden Kosten grundsätzlich gesichert ist. Jedoch werde die Gemeinde immer wieder vor Herausforderungen gestellt, insbesondere bei Investitionen. Besonders ungewiss sind die Bereiche Gesundheit, Soziale Sicherheit und Verkehr. Man sei deshalb die Liquiditätsplanung am Optimieren.

Der Vorsitzende geht nicht auf die einzelnen Posten der Erfolgsrechnung ein. Die Diskussion wird eröffnet.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

4.1 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Christoph Zarth geht einzig auf den Punkt der Sanierung des Scheibenstandes Bichelsee ein. Infolge der nicht vorhandenen Wertigkeit für die Gemeinde wurde der Restwert von CH 90'294.70 ausserordentlich abgeschrieben. Die Diskussion wird eröffnet.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Der Vorsitzende weist auf den Revisorenbericht auf Seite 35 hin. Die anwesenden Revisoren haben nichts hinzuzufügen. Die Diskussion wird nicht genutzt.

Die Revision im kommenden Jahr wird gemeinsam durch die RPK und die auswärtige Revisionsstelle erfolgen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Gemeinderates abstimmen.

4.2 Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 209'150.94 zu genehmigen. Der Verlust wird mit den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre im Eigenkapital verrechnet.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen. Der Vorsitzenden bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

5 Einbürgerungsgesuche

Ein Kurzprofil der Antragstellenden ist auf den Seiten 36 und 37 in der Botschaft ersichtlich. Alle Antragstellenden sind als Gäste anwesend und erhalten die Gelegenheit sich persönlich bei den Anwesenden vorzustellen. Die Abstimmung über die Einbürgerungsgesuche sind offen durchzuführen. Es wird kein Antrag auf eine geheime Abstimmung gestellt.

5.1 Fam. Alber

Die Familie stellt sich den anwesenden Stimmberechtigten vor. Matthias Alber erläutert seinen beruflichen Werdegang. Die Familie fühle sich seit dem Zugang im 2005 in Bichelsee-Balterswil sehr wohl. Er beteuert, dass sich die Familie über die Einbürgerung sehr freuen würde. Matthias Alber eröffnet die Diskussion. Es werden keine Fragen gestellt. Die Anwesenden bedanken sich mit einem Applaus.

5.1.1 Antrag des Gemeinderates

Familie Alber-Krejczki wird unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht von Bichelsee-Balterswil erteilt. Die Gesuchsteller haben eine Einbürgerungstaxe von CHF 1'800.– zu bezahlen.

Mit einem einstimmigen Abstimmungsresultat wird Matthias Alber, Caroline Krejczki und Philipp Alber unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht der Gemeinde Bichelsee-Balterswil erteilt.

5.2 Franziska Christiane Alber

Franziska C. Alber stellt sich ebenfalls vor. Auch sie ist seit 2005 in Bichelsee-Balterswil wohnhaft. Sie ist im Dorf in den Kindergarten sowie in die Schule gegangen. Zurzeit studiert sie in Bern Medizin. Franziska Alber stellt sich allfälligen Fragen. Es werden keine Fragen gestellt. Die Anwesenden bedanken sich mit einem Applaus.

5.2.1 Antrag des Gemeinderates

Frau Franziska Christiane Alber wird unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht von Bichelsee-Balterswil erteilt. Die Gesuchstellerin hat eine Einbürgerungstaxe von CHF 1'200.– zu bezahlen.

Mit einem einstimmigen Abstimmungsresultat wird Franziska Christiane Alber unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht der Gemeinde Bichelsee-Balterswil erteilt.

5.3 Salvatore Scicolone

Salvatore Scicolone stellt sich vor. Er ist seit 2016 in Bichelsee-Balterswil sässig geworden. Es gefällt ihm hier sehr, sodass er eine Eigentumswohnung gekauft hat. Er hat gemerkt, dass Bichelsee-Balterswil der richtige Ort ist um Alt zu werden. Auch Salvatore Scicolone stellt sich für Fragen zur Verfügung. Es werden keine Fragen gestellt. Die Anwesenden bedanken sich mit einem Applaus.

5.3.1 Antrag des Gemeinderates

Herr Salvatore Scicolone wird unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht von Bichelsee-Balterswil erteilt. Der Gesuchsteller hat eine Einbürgerungstaxe von CHF 1'200.– zu bezahlen.

Mit einem einstimmigen Abstimmungsresultat wird Salvatore Scicolone unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht der Gemeinde Bichelsee-Balterswil erteilt.

6 Investitionsbeitrag an den Kanton für den behindertengerechten Umbau einer Bushaltestelle

Christoph Zarth erläutert, dass der Antrag im Budget 2022 gestellt und angenommen wurde. Mittlerweile hat der Kanton mit der Sanierung der Hauptstrasse begonnen. Da die Bushaltestelle "Volg Bichelsee" Teil dieses Projektes ist, beabsichtigt der Gemeinderat eine andere Bushaltestelle zu behindertengerecht umzubauen. Aufgrund der HRM2-Richtlinien kann der bereits bewilligte Kredit nicht ohne Weiteres für den Umbau einer anderen Bushaltestelle eingesetzt werden. Die Übertragung des Kredits muss auf den Umbau einer anderen Bushaltesstelle von den Stimmbürger*innen genehmigt werden.

Die Diskussion wird eröffnet. Die Diskussion wird nicht genutzt. Christoph Zarth lässt über den Antrag abstimmen.

6.1 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, dass der an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2021 genehmigte Kredit über CH 78'500.– für den behindertengerechten Umbau der Bushaltestelle "Volg Bichelsee" für den gesetzeskonformen Umbau einer anderen Bushaltestelle auf dem Gemeindegebiet verwendet werden darf.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7 Allgemeine Umfrage und Verschiedenes

Gemeindepräsident Christoph Zarth informiert, dass der Gemeinderat darüber diskutiert, aus Kosten- und Ökologiegründen künftig pro Haushalt nur ein Exemplar der Botschaft zu verschicken. Da dieses Thema innerhalb des Gremiums kontrovers diskutiert wird, will er die Haltung der Anwesenden abtasten.

Der Vorsitzende fragt nach, wer damit einverstanden sei, künftig nur noch ein Exemplar pro Haushalt zu verschicken. Dabei zeigt sich, dass die grosse Mehrheit dafür ist. Christoph Zarth bedankt sich für die Entscheidungshilfe.

Andreas Schär schlägt vor, die Variante nur noch elektronisch ODER 1 x pro Haushalt zu versenden zu überprüfen. Christoph Zarth entgegnet, dass dies schwer machbar sei, bedankt sich aber für den Input.

Der Vorsitzende informiert, dass im März 2023 die Gesamterneuerungswahlen stattfinden. Es wird in naher Zukunft in der NBB darüber informiert. Bisher ist bekannt, dass Urban Brühwiler nicht mehr als Kandidat für den Gemeinderat antritt. Er ruft motivierte und interessierte Personen auf, insbesondere Frauen, sich für die Wahl zur Verfügung zu stellen.

Auch sei bis dato bekannt, dass die RPK und das Wahlbüro Rücktritte zu verzeichnen haben. In der NBB wird ebenfalls zeitnah darüber informiert.

Die Diskussion bleibt ungenutzt.

Christoph Zarth bedankt sich bei Daniel Stamm, OK-Präsident NOS, für das Gastrecht. Ebenso bedankt er sich bei Samuel für den Ton und dem Murgtalchörli. Allen Anwesenden richtet er ebenfalls einen Dank für die Teilnahme und das Interesse an der Gemeindeversammlung.

Christoph Zarth erklärt um 20:45 Uhr die Gemeindeversammlung offiziell als beendet.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Christoph Zarth

Claudia Thalmann